



Das unabhängige Gesundheitsweb für Österreich

NetDoktor · Suche    Suche  

- Überblick
- Startseite
- Nachrichten
- Gesundheit aktuell
- Newsletter
- Lexikon
- Krankheiten
- Symptome
- Untersuchungen
- Wörterbuch
- Laborwerte
- Medikamente
- Ratgeber
- Sex & Partnerschaft
- Schwangerschaft & Geburt
- Baby & Kind
- Men's Health
- Alle Themen
- FAQ
- Health Center
- Allergie
- Atemwege
- Haut
- Komplementär-Medizin
- Kurmedizin
- Neurodermitis
- Psoriasis
- Rheuma
- Alle Health Center
- Interaktiv
- Fitness
- Online Diskussion
- Teste Dich Selbst
- Quiz
- My NetDoktor Service
- Arztsuche
- Selbsthilfegruppen
- Veranstaltungen
- Suche in Medline
- Impressum
- Partnerseiten
- Alzheimer
- Depression
- Kortisontherapie
- Rheumatologie

## GESUNDHEIT AKTUELL



### Akupunktur – wirksam bei Kopfschmerz, Asthma & Co?

Die Heilkraft der fernöstlichen Nadelstiche ist für viele Ärzte und Patienten klar bewiesen. [mehr](#)

[Alle Schlagzeilen](#)

### Schnelltest: Dehnbarkeit verrät Krebszellen (2005-04-14)

Mit Hilfe einer von ihnen entwickelten Testmethode glauben Wissenschaftler der Universität Leipzig die Diagnose von Krebserkrankungen sowie die Bestimmung einer etwaigen Ausbreitung auf andere Körperteile entscheidend verbessern zu können. Grundidee des Verfahrens: Die größere Dehnbarkeit der Krebszellen im Vergleich zu gesunden Zellen soll eine relativ einfache und – nach Überzeugung der Forscher – wesentlich genauere Identifikation als bislang ermöglichen.

Das deutsche Team will für eine entsprechende Bestimmung mit 50 Zellen sein Auslangen finden, von denen jede einzeln mit einem Infrarotlaser bestrahlt und infolgedessen gedehnt wird. Krebszellen, so erklären die Forscher, hätten neben ihrer ursprünglichen Funktion auch ihre stabile Form eingebüßt – mit der Konsequenz, dass sie der Infrarotdehnung weniger Widerstand entgegensetzen könnten als gesunde Pendanten.

"Von allen physikalischen Zelleigenschaften ist die Elastizität jene, die sich bei gesunden und entarteten Zellen am stärksten unterscheidet", erklärte Studienleiter Josef Kas zuletzt anlässlich eines Physiker-Kongresses. Folglich sei die Dehnung der Zellen die empfindlichste Möglichkeit zum Nachweis von Krebszellen. Das Bestimmen des Unterschiedes zeige aber gleichfalls an, wie weit negative Mutationen gegebenenfalls bereits fortgeschritten sind und ob ein Tumor bereits Metastasen gebildet hat. Je leichter sich die Zellen dehnen ließen, desto wahrscheinlicher sei die Ausbreitung, so die Überzeugung.

Im Vergleich zu gängigen Krebstests in Kliniken sei das beschriebene Verfahren wesentlich praktischer: Die Messung erfolge vollautomatisch, die oft aufwändige mikroskopische Untersuchung größerer entnommener Gewebestücke bzw. eines Abstriches könne unterbleiben. Eine Umsetzung in Form einer Routineuntersuchung sei denkbar, erste klinische Vorstudien verlaufen nach Auskunft der Entwickler "hervorragend".

### LEXIKON

#### Krankheiten

Infos vom Experten: Von der Allergie bis zur Zyste



#### Laborwerte

100 Fachtexte, die Ihnen helfen, Ihren Befund zu verstehen



#### Symptome

Häufige Anzeichen und was dahinter stecken kann



#### Untersuchungen

Was Sie erwartet und wie Sie sich richtig vorbereiten



### TESTE DICH SELBST

Zu dick, zu viel Alkohol, depressiv? Finden Sie´s [hier](#) heraus!

### ONLINE DISKUTIEREN

Von User für User - über 100 Foren zum [Erfahrungsaustausch](#)



Optimistisch und zugleich abwartend gibt sich derweil die Kollegenschaft, die das Mikroskop diesbezüglich nicht so rasch ersetzt sehen will. Man wolle erste Resultate klinischer Studien abwarten, heißt es etwa an der Berliner Universitätsklinik Charité. Die ostdeutschen Forscher hingegen sind überzeugt, dass durch den möglichen Wegfall von Operationen sowie unnötiger Chemotherapie-Behandlungen Patienten entscheidend profitieren könnten.

BBC Health; [derspiegel.de/Wissenschaft](http://derspiegel.de/Wissenschaft)

---

## ALLE SCHLAGZEILEN

Aufgeweckt: Tiefer Schlaf durch sensible Technik  
 Schnelltest: Dehnbarkeit verrät Krebszellen  
 Aufgepasst: Draufgängertum schreckt Frauen ab  
 Lähmung: Tierversuch stimmt optimistisch  
 Tropischen Fisch mit Vorsicht genießen  
 Nierensteine: Übergewicht lässt eher leiden  
 Donnerstag im TV  
 Donnerstag im Radio  
 Freitag im TV  
 Freitag im Radio

---

**ÜBERBLICK:** [Startseite](#)  
**NACHRICHTEN:** [Gesundheit aktuell](#) | [Newsletter](#)  
**LEXIKON:** [Krankheiten](#) | [Symptome](#) | [Untersuchungen](#) | [Wörterbuch](#) | [Laborwerte](#) | [Medikamente](#)  
**RATGEBER:** [Sex & Partnerschaft](#) | [Schwangerschaft & Geburt](#) | [Baby & Kind](#) | [Men's Health](#) | [Alle Themen](#) | [FAQ](#)  
**HEALTH CENTER:** [Atemwege](#) | [Kurmedizin](#) | [Rheuma](#) | [Komplementärmedizin](#)  
**INTERAKTIV:** [Fitness](#) | [Online Diskussion](#) | [Teste Dich Selbst](#) | [Quiz](#) | [My NetDoktor](#)  
**SERVICE:** [Arztuche](#) | [Selbsthilfegruppen](#) | [Veranstaltungen](#) | [Suche in Medline](#) | [Impressum](#)  
**PARTNERSEITEN:** [Alzheimer](#) | [Depression](#) | [Kortisontherapie](#) | [Rheumatologie](#)

---

Die Informationen dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte angesehen werden. Der Inhalt von NetDoktor.at kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Behandlungen anzufangen. [Nutzungsbedingungen](#) - [Wichtige Informationen](#).

The documents contained in this web site are presented for information purposes only. The material is in no way intended to replace professional medical care or attention by a qualified practitioner. The materials in this web site cannot and should not be used as a basis for diagnosis or choice of treatment. [Click here - Conditions for use - Important legal information](#).

© Copyright 2000-2005 Dr. Maté GmbH - All rights reserved  
 netdoktor.at is a trademark